

Die Berufslehre international erklären

Zofingen Ein neu geschaffenes Zertifikat zeigt auf, wo die Fähigkeiten unserer Berufsleute zu positionieren sind

VON BEAT KIRCHHOFER

Der französische Staatspräsident François Hollande zeigte sich letzte Woche von unserem Berufsbildungsmodell begeistert. Jill Biden, Bildungsexpertin und Ehefrau des US-Vizepräsidenten Joe Biden, reiste wegen unserer Berufsbildung in die Schweiz. Ihr Land habe begonnen, vom einzigartigen Modell der dualen Ausbildung zu lernen, sagte sie. Schön und gut. In den Betrieben dieser Staaten und in den meisten anderen Ländern

«In Ergänzung zu den offiziellen Zeugnissen sollen die Inhalte der Berufslehre in englischer Sprache erläutert und mit dem «Siegel» der Handelskammer versehen werden.»

Peter Lüscher Geschäftsleiter der AIHK

weiss man nicht, wie das Können einer Schweizer Berufsfrau, eines Schweizer Berufsmannes zwischen den dort üblichen Anlehren und einer akademischen Ausbildung zu positionieren ist.

Dieses Problem, mit dem sich junge Schweizerinnen und Schweizer konfrontiert sehen, kennt Peter Gehler, Leiter des Pharmaparks Siegfried und Präsident von Wirtschaft Region Zofingen (wrz) bestens.

Unter Wert «verkauft»

«Speziell für die Industrie ist es wichtig, den Inhalt unserer Berufslehre begreifbar zu machen.» Im internationalen Umfeld würden Lehrabgängerinnen und -abgänger oft unter ihrem Wert «fahren». Gehler hat den Schulerschluss zur **Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK)** gesucht und gefunden. Diese zertifiziert und bestätigt ihren Mitgliedern im Handel und in der Zusammenarbeit mit dem Ausland vieles, ist in dieser Funktion anerkannt, quasi parastaatlich. Wieso nicht auch Berufsleh-



Peter Lüscher, Geschäftsleiter der AIHK, gratuliert den ehemaligen Lernenden der Siegfried AG zu ihrem Berufsabschluss und brachte ihnen die Zertifikate mit.

BKR

ren zertifizieren? Peter Lüscher, Geschäftsleiter der AIHK, bestätigt Gehlers Erfahrungen. «Für Unternehmen im Ausland zählen oft - und ohne Blick auf die Ausbildungsinhalte - akademische Titel mehr als Berufsbildungsabschlüsse.» Dem wolle man entgegenwirken. «Wir haben deshalb das Pilotprojekt Zertifikat gestartet. Mit ihm sollen in Ergänzung zu den offiziellen Zeugnissen die Inhalte der Berufslehre in englischer Sprache er-

läutert und mit dem «Siegel» der AIHK versehen werden.»

Applaus vom Kanton

Die Zertifikatsidee sei sowohl bei der zuständigen kantonalen Stelle als auch beim Arbeitgeberverband positiv aufgenommen worden. «Die Leiterin der Abteilung Berufsbildung und Mittelschule gratuliert zu dieser Innovation und ermuntert uns, das Projekt auf weitere Unternehmen auszudehnen.»

Gehler sieht im Zertifikat einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung: «Es erlaubt Vorgesetzten und HR-Managerinnen und -Managern, welche das duale Berufsbildungssystem nicht im Detail kennen, den Wert des Lehrabschlusses richtig einzuordnen.» Lüscher wie Gehler hoffen, dass solche Zertifikate oder Zusatzzeugnisse, für Leute, welche ihr Berufsleben nicht ausschliesslich in der Schweiz verbringen wollen, künftig durch den Bund

ausgestellt werden. Für Gehler sind aus Sicht international tätiger Unternehmen weitere Reformen zu prüfen. «Dazu gehören für mich unbedingt auch die höhere Gewichtung des Fachenglisch und Module über das richtige Verhalten in einem internationalen Umfeld. Wenn man in die Tiefe geht, könnte das sogar dazu führen, dass es einen national ausgerichteten und einen international ausgerichteten Lehrabschluss geben könnte.»